



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

März 2020

41. Jahrgang / Ausgabe 360



ANDACHT ZUM MONATSSPRUCH

Sind Sie ein Frühaufsteher? Stehen „mit den Hühnern auf“, damit Sie etwas vom Tag haben, genießen die morgendliche Kühle und den Sonnenaufgang, die Verheißung des neuen Tages, die mit dem anbrechenden Licht aufscheint? Kaffee, Andacht oder erste Aufgaben erledigen?

Oder bleiben Sie lieber abends länger wach, sinnend dem Tag hinterher, verabreden sich mit Freunden bei einem Glas Wein, sitzen vor dem Fernseher, auf dem Sofa mit einem guten Buch? Räumen auf, wenn die Kinder im Bett sind – endlich Zeit für sich allein?

Gibt es eine Zeit am Tag, in der Sie ganz wach und aufmerksam sind? Zeit, um sich selbst zu spüren, zu sich zu kommen? Ein Moment der Wahrnehmung: hier bin ich. Wie geht es mir eigentlich? Was höre ich? Was rieche ich? Was sehe ich? Was brauche ich?

Egal, ob Sie morgens oder abends, in der Mitte des Tages oder in einem sonst passenden Moment innehalten: wichtig ist, dass ich mich herausrufen lasse aus dem, was mich umgibt, um zu mir selbst und zu Gott zu kommen. Gott, der will, dass ich aufmerksam bin, für das, was um mich herum und mit mir passiert. Dass ich auf die Liebe achte, mit der Gott uns umgibt und mit sich verbindet.

„Wachet!“, fordert Jesus Christus uns im Monatsspruch auf. (Mk 13,37). Ein Wort, ein Ruf: Hütet die Liebe, macht dem Platz, auf das es ankommt im Leben. Genießt den Moment. Schnell ist er vorbei. Begegnung. Leben. Achtsamkeit. Darauf kommt es an. Achten Sie auf sich, auf den Moment, auf das, was Ihr Leben braucht.

Die sieben Wochen vor Ostern („Passionszeit“, Beginn mit dem Aschermittwoch) sind ein Angebot der Kirche, das eigene Leben und die Gewohnheiten zu überdenken und Neues zu wagen: Mal etwas anders machen. Verzicht oder bewusste Entscheidung. Wach und aufmerksam. Für die Liebe unter uns und in uns. Und ich bin sicher: Gott ist da! Am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann

MONATSSPRUCH MÄRZ 2020

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WACHET!

MARKUS 13,37

PASSIONS-PSALM

HERR Jesus Christus,

Du gehst ins Leiden.

Du gehst den Weg, den ich vermeiden will.

**Keine zehn Pferde brächten mich dahin,
doch oft genug befinde ich mich im Leid.**

**Du, HERR, nimmst freiwillig auf Dich
Krankheit und Sterben, Bosheit und Schuld.**

Warum ziehst Du das Leiden auf Dich?

Warum gehst Du dem nicht aus dem Weg?

HERR, Du willst,

dass ich das ganze Leben annehme,

nicht nur den Erfolg,

nicht nur die Sonnentage.

Barmherzig erträgst Du und geduldig,

was ich eigentlich nicht tragen will.

Du hilfst mir, mein Leid zu tragen.

Du magst mich leiden,

mein HERR.

Reinhard Ellsel

FREITAGS-ANDACHT IM KINDERGARTEN

Am ersten Freitag im Monat feiern wir mit den Kindern eine kurze Andacht im Kindergarten.

Wir vom Kindergartenteam und unsere Pastorin Frau Kuhlmann überlegten uns, wie könnten wir ein gemeinsames Projekt gestalten. Während einer gemeinsamen Dienstbesprechung trugen wir verschiedene Ideen zusammen. Schnell stellten wir aber fest, dass wir an zeitliche Rahmenbedingungen gebunden sind, die uns in unserer Ideenvielfalt begrenzten. Uns war bewusst, dass es für jeden Vorschlag einen Hinderungsgrund gibt. Da wir wussten, dass es besser ist, man probiert etwas einfach mal aus, starteten wir letztes Jahr unser Projekt der „Freitags Andacht“. Das Ziel war, nach einem halben Jahr gemeinsam über das gelaufene Projekt zu reflektieren. Was war gut? Was war schwierig? Was muss verändert werden? Diese Reflexion fand nun im Januar statt. Übereinstimmend beschlossen wir, dass die einmal im Monat stattfindende Andacht nun ein fester Bestandteil unserer Konzeption ist.

Damit die Kinder in einer ruhigen Atmosphäre die Andacht feiern können, teilen wir die Kinder in drei Gruppen auf. Auf Grund zeitlicher Begrenzung kann Frau Pastorin Kuhlmann die Andacht nur mit einer Gruppe feiern. Die Gestaltung der Andacht für die anderen beiden Gruppen wird von einer Kollegin aus unserem Team übernommen. In dem Raum, in dem wir die Andacht feiern, legen wir Sitzkissen im Kreis auf den Boden. In der Mitte



liegt ein blaues Tuch, auf dem ein Holzkreuz, eine Bibel und eine Kerze stehen. Die Kinder versammeln sich in andächtiger Stille auf die Kissen. Warten gespannt, wer die Kerze anzünden darf und singen dann fröhlich das Lied:

„Die Kerze brennt ein kleines Licht,
wir staunen und hören, fürchte dich nicht.
Erzählen und singen wie alles begann,
in Gottes Namen fangen wir an.“

Im letzten Jahr lauschten die Kinder der Geschichte von König David. Als er zum König gesalbt wurde, als er bei Saul lebte, als er gegen Goliath kämpfte, bis hin zu Salomo, seinem Sohn, der den Tempel baute. Dabei erfuhren die Kinder die verschiedenen Weisheiten, die sie entsprechend ihres Alters aufnahmen. Durch große Bildkarten und Legematerialien wurden die Geschichten lebendig. Und immer wieder begleitet uns das Lied von David, „Der Herr ist mein Hirte“.

Jede Andacht beenden wir mit dem Sprechen des Vaterunsers und dem Lied „Halte zu mir guter Gott“. In diesem Jahr werden wir in der Andacht Geschichten von Jesus erzählen.

Warum uns die Andachten für die Kinder wichtig sind? Wir wollen den Kindern helfen ein Gottesbild zu entwickeln. Durch das Hören von biblischen Texten, Singen von religiösen Liedern, Feiern von religiösen Festen, Beten und das Vorleben von religiösen Werten erfährt das Kind die religiöse Dimension. Dieses Gottesbild hilft dem Kind bei Krisen wie Abschiede, Krankheiten, Leid, Schuld und Tod zu bestehen.“ Ein Gott der mich liebt, so wie ich bin und ohne dass ich etwas leisten muss, der mir Geborgenheit schenkt, der mir Schutz, Halt, Hoffnung und Trost gibt. Der verlässlich da ist. Der das Leben ordnet und ihm einen Sinn gibt“.

Andrea Ehrenfried

WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DANIELA

Telefon: Daniela: 0176/56793484

Melanie: 0172/5294525

www.zwergenstube-fischerhude.de



VON HERZEN DANKE!

Im Herbst haben wir Sie gebeten, mit Ihrem freiwilligen Kirchgeld für den Erhalt der ganzen Pfarrstelle in Fischerhude zu sorgen. Hintergrund ist die schwierige Lage an den Finanzmärkten: aus den Zinsen der unselbstständigen Stiftung unserer Kirchengemeinde allein ist der Betrag von gut 23.000 € nicht aufzubringen. Mit großer Freude haben wir daher festgestellt, dass die Lücke dank Ihrer Unterstützung für dieses und das kommende Jahr voraussichtlich gedeckt ist. Es kamen bis zum 10. Februar 2020 16.484,50 € zusammen! Das ermöglicht uns Gestaltungsspielräume in unserer Kirchengemeinde. Manche von Ihnen wissen schon: wir veranstalten gerade eine Gesprächsreihe über „gutes Leben“ und wir stecken mitten in den Planungen für unser großes Gemeindefest am 4. und 5. Juli anlässlich des 50jährigen Bestehens unseres evangelischen Kindergartens.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, dass Sie mit Ihrer Spende diese Arbeit hier vor Ort auf dem Niveau erhalten, das sie erreicht hat!

Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass wir eine einladende Gemeinde für Jung und Alt bleiben und hoffen, dass auch Sie Freude daran haben, was mit Ihrem Beitrag in unserer Gemeinde umgesetzt werden kann.

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern Rede und Antwort.

Für den Kirchenvorstand:

Silke Kuhlmann (Pastorin und stellv. Vorsitzende)

AUS DEM KIRCHENVORSTAND:

Nach dem Ausscheiden von Christa Blohm aus dem Kirchenvorstand im letzten Herbst hat der Kirchenvorstand den Kirchenkreisvorstand gebeten, Frau Jill Erlach in den KV Fischerhude nachzuberufen. Dies hat der KKV in seiner Sitzung am 7. Februar getan.

Wir werden Jill Erlach im Gottesdienst am 1. März in ihr Amt als Kirchenvorsteherin einführen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir danken Christa Blohm für ihr Engagement und ihre Zeit und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihr weiteres Tun in und für unsere Gemeinde.

Für den KV: Silke Kuhlmann

NEU IM KIRCHENVORSTAND:

Mein Name ist **Jill-Evelyn Erlach**. Ich bin 39 Jahre, norddeutsche Latina, studierte Betriebswirtin, Mädchenmama und Unternehmerin aus Frankfurt am Main.



Als gebürtige Kielerin liegt mir das Norddeutsche in den Genen. Meinen Vater, geboren in Oldenburg, zog es als Seemann in die Ferne, wo er schließlich meine Mutter in Buenos Aires fand.

Aus dieser turbulenten, liebevollen Ehe entstand nicht nur ich, sondern auch meine Schwester Jennifer, welche mir so gar nicht ähnlich ist. Aber wer kennt das nicht von seinen Geschwisterkindern?! Die Schönheit in den Unterschieden der Menschen zu erkennen, sich aber nicht daran zu stören, sondern diese mit Interesse

und Freude zu betrachten, ist wohl ein zentrales Thema meines Lebens.

Verschiedene Auslandsaufenthalte als Kind, Studierende oder auch in meiner beruflichen Laufbahn haben mich in dem Gedanken bestärkt, mich immer den Menschen, ob bekannt oder fremd, zuzuwenden.

Als ich im Sommer letzten Jahres mit meinen beiden Töchtern Alma (5 Jahre) und Maxie (2 Jahre) nach Fischerhude zog, habe ich nicht nur eines der schönsten Dörfer Norddeutschlands kennengelernt, sondern auch eine besonders zugewandte und hilfsbereite Gemeinschaft erfahren. Ich vertraute auf die Gemeinschaft, und von überall kamen helfende Hände. Als Christin, aber auch als Unternehmerin und alleinerziehende Mutter, möchte ich Mut machen, sich dieser Gemeinde zuzuwenden. Ich möchte in den kommenden Jahren alles daransetzen, die Gemeinde zu stärken, meine Erfahrungen und Fähigkeiten meinem Amt zur Verfügung stellen.

Im Jahre 2012 gründete ich das Unternehmen „TeeFee“ - Kindertees auf Basis der Kulturpflanze Stevia in BIO-Qualität. Markttypische Unwegsamkeiten, aber auch betriebswirtschaftliche und persönliche Fehlentscheidungen, führten zwangsläufig zu einem großen Erfahrungsschatz, den ich nur zu gerne teile. Meine liebevolle Familie und meine unerschütterliche, christliche Überzeugung haben mir geholfen, die schlimmsten Stürme zu durchstehen.

Gerne lade ich auf ein persönliches Gespräch ein und biete hier auch Kaffee, wer sich standhaft gegen meinen Tee erwehren kann.



NEUES AUS EKUTHOKOZENI

Thandi Mchunu schickte eine E-Mail mit Fotos; sie schreibt: *Der heutige Tag wird von den Patenkindern sicherlich rot im Kalender angestrichen! Am*



Morgen sind wir mit ihnen nach Ladysmith gefahren, um die Schuluniformen zu kaufen. Fast alle Kinder waren dabei, einige wurden von ihren Müttern oder Schwestern begleitet. Auf den Fotos könnt ihr erkennen, dass sie sehr aufgeregt waren! Clarah wird mit den restlichen

fünf Kindern zu Falcon fahren, um dort einzukaufen, wenn das Geld angekommen ist; leider ist es etwas spät, denn nicht alles, was benötigt wird, ist noch vorrätig. Gestern war das Kirchenkreis-Treffen, und wir haben erfahren, dass Etholeni im August eingeweiht wird. Wir hoffen, dass Fischerhude

eine kleine Gruppe schickt, die an diesen Feierlichkeiten teilnimmt! Gott segne all das Gute, das wir von unseren Partnern bekommen haben - ohne euch wären wir nirgends! Die Inneneinrichtung sieht wunderschön aus, auch das haben wir euch zu verdanken! Am selben Tag wird

auch Pastor Mkhize als unser Gemeindepastor in sein Amt eingeführt.

Dazu ein paar Anmerkungen von mir: Nicht alle Pateneltern hatten rechtzeitig eingezahlt, so dass das Geld nicht Anfang Dezember, sondern erst am 15. Januar nach Shiyane überwiesen wurde. Aber es ist angekommen



und wahrscheinlich sind jetzt alle Patenkinder stolz auf neue Uniformen und Schulmaterial. Und wahrscheinlich wird Clarah mit den Briefen und Zeugnissen auch Fotos schicken.

Dass Etholeni erst im August eingeweiht wird, hat vor allem einen Grund: Kirchgebäude müssen von einem Bischof geweiht werden, und den hat die Süd-Ost Diözese immer noch nicht; die (Ein-)Weihung wird der Vorsitzende der Bischofskonferenz der ELCSA vornehmen, eine große Ehre! Und die haben unsere Partner auch verdient - wie lange hat sich der Bau verzögert, wie lange hat die Diözese schon keinen Bischof mehr!

Und noch eine erfreuliche Nachricht: Bongakonke Makhanya aus unserer Partnergemeinde, 23 Jahre alt, wird im Juni am „Global Village“ (Jugend aus aller Welt) in Hermannsburg teilnehmen und dann auch Fischerhude besuchen - er möchte gerne seine Pateneltern kennenlernen und sie ihn natürlich auch! Von ihm werden Sie im nächsten Gemeindebrief mehr erfahren.

Evemarie Köpke



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude, Tel: 04293/352

Fax: 04293 / 789546 • E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter
www.kirche-fischerhude.de und **www.kindergarten-fischerhude.de**

KONTONUMMERN DER KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Volksbank Sottrum IBAN: DE57291656810080245000 BIC: GENODEF1SUM

Kreissparkasse Verden IBAN: DE51291526700012003141 BIC: BRLADE21VER

KONTONUMMER STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE

Kreissparkasse Verden

IBAN: DE19291526700012387643 BIC: BRLADE21VER

IHR SEID UNS WICHTIG

Heute durfte ich drei wunderbare Menschen etwas genauer kennenlernen:

Hermanda Voß, Heinz Voss und Maria Voss.

Ich hatte mich zu 10.00 Uhr angemeldet. Bei Maria und Heinz Voss wollten wir uns treffen. Hermanda kam dazu, da sie gleich nebenan lebt. Es ist ein Ostwind kalter, sehr sonniger Februar-Morgen. Die Luft ist fantastisch und so mache ich mich mit meinem Radel auf den Weg zu Vossens.

Hier blühen schon die Krokusse und Winterlinge, wie schön!

Heinz öffnet die Tür, und auch Maria kommt mir im Flur entgegen. Ich bin willkommen, das fühle ich. Im Wohnzimmer sitzt schon Hermanda und lächelt mich an. Schön! Irgendwie fühle ich mich gleich wohl bei den Dreien.

Nachdem wir ein bisschen privat plauderten und ich mich bei Ihnen nochmal für ihre langjährige Hilfe in der Gemeinde bedanke, erfrage ich bei allen Dreien, wann, wo und weshalb sie ehrenamtlich tätig waren.

Bei ihren Antworten und Erzählungen war ich erstaunt und absolut begeistert. Lest selbst:

Hermanda Voß ist heute 85 Jahre alt. Mit ihrem Mann Werner übernahm sie 1984 den Küsterdienst und die Friedhofspflege, bis 1994 ihr Mann verstarb. Eigentlich wollte sie nun aufhören aus Sorge, alleine diesen Diensten nicht mehr gewachsen zu sein. Superintendent Peter Tidow überzeugte sie: „Dein Mann hätte gesagt: „Mok mol wieter!“, und so blieb sie uns beim Küsterdienst erhalten.

Hermanda liebt die Atmosphäre in der Kirche, Kerzenschein gibt ihr Wärme, Licht und Trost. So kann sie sich noch gut und gerne an die Anfangszeiten der Lichtergottesdienste erinnern, denen sie noch heute gerne beiwohnt. „Damals haben wir noch in jede Bank die blauen Kerzenhalter gestellt, fünf Stück in jede Reihe. Meine Enkelkinder haben mir manchmal geholfen, sie wieder zu säubern“, erinnert sie sich. „Der Kerzenschein war



November 2012: Danke!

immer etwas ganz Besonderes für mich.“ Bis Ende 2003 war Hermanda unsere Küsterin. 1989 bis Ende 2012 half sie außerdem in der Vorbereitung zum Frauenkreisnachmittag. Das sind 23 Jahre! Fantastisch!!!

Sie berichtet von vielen guten Gesprächen, netten Menschen, die sie in dieser Zeit kennenlernen durfte. „Na ja“, lacht sie, „es waren nicht immer alle nett, aber die meiste Zeit über hat es mich sehr erfüllt. Pastor Bieber sprach von Höhepunkten in seiner letzten Predigt in Fischerhude, die Zeit des Küsterns war eine in meinem Leben“, und sie zitiert: Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Bei dieser Erkenntnis musste ich dreimal schlucken.

Heinz Voss ist heute 86 Jahre alt. Mit 13 Jahren, ja richtig gelesen!, beginnt er im Posaunenchor Trompete zu spielen. Bis vor drei Jahren war er auch noch im Posaunenchor aktiv. Das sind 70 Jahre! 70 Jahre im Posaunenchor



6. Januar 2013: Ehrung

Fischerhude! Kann das noch jemand toppen? Heinz mochte schon als junger Mensch das aktive Gemeinde-Leben. Seine Eltern fuhren gerne sonntags zu den Andachten von Baptist Buthmann-Barns, und so lernte er viele Christen kennen. Er durfte als Kind mit zu kirchlichen Freizeiten, das hat ihm gut gefallen. Pastor Janssen war froh über seine Hilfe in der Kinderkirche, und an das Zeltlager auf Spiekeroog kann er sich auch noch gut erinnern. Er hat viel gelernt bei Lehrgängen in Lilienthal und auch sonst für das Leben. Dort hat er auch seine Frau besser kennengelernt, mit der er seine Liebe zur Gemeindearbeit teilt. 1994 hat er die Aufgabe des Gemeindebrief-Abholens und das Verteilen an die einzelnen Austräger übernommen. Auch dort ist er mit vielen Menschen in Kontakt gekommen, und bis 2019 hat er diese Aufgabe gerne und zuverlässig erledigt. Heinz ist dankbar, dass er gesund ist und die Kraft für seine Aufgaben zu Hause noch vorhanden ist. Er hilft gerne, das macht ihn zufrieden. Dankbar ist er auch, dass er seine Zeit mit seiner Frau Maria verbringen kann.



Er vermisst ein bisschen die früheren „Schnacks“ mit der Nachbarschaft. „Durch die Schnellebigkeit hat sich das etwas verändert. Vielleicht aber auch, weil ich jetzt mehr Zeit habe!“ vermutet er.

Maria Voss ist heute wie ihr Mann Heinz 86 Jahre alt. Sie ist gebürtig aus Otterstedt. Nach ihrer Konfirmation 1947 half sie dort mit bei der Organisation und Ausführung des Kindergottesdienstes. Als sie 1956 ihren Mann Heinz heiratet, nahm der sie mit zu der Fischerhuder Kinderkirche. Dort waren sie viele Jahr zusammen ehrenamtlich tätig. Seit 1994 half sie beim Fertigstellen des Gemeindebriefes. Planen, Texte und Fotos auswählen und Korrektur lesen standen auf der Tagesordnung. Bis 2013 war Maria für das Team Gemeindebrief tätig.



Gemeindefest 2009

Maria ist dankbar für die Zeit, die sie mit ihrem Mann verbringen darf, dankbar, dass sie sich noch selber helfen können. „Die Kinder sind ja in der ganzen Welt verteilt“, sagt sie stolz, aber auch ein bisschen wehmütig. Sie ist zufrieden! Zufrieden nach 73 Jahren Ehrenamtsarbeit!!!!

Liebe Hermanda, liebe Maria, lieber Heinz!

Unfassbar! Unfassbar und doch unglaublich fantastisch, wieviel Zeit ihr geschenkt habt. Wieviel Hilfe ihr gegeben habt, wieviel Energie ihr aufgebracht habt. **Danke euch, für Alles! Gott segne euch!**

Ulrike Dellert

**VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN,
ERWARTEN WIR GETROST, WAS KOMMEN MAG.
GOTT IST BEI UNS AM ABEND UND AM MORGEN
UND GANZ GEWISS AN JEDEM NEUEN TAG.**

Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945)



FRAUENFRÜHSTÜCK AM 1. FEBRUAR 2020

Vor mehreren Monaten entstand der Wunsch von uns Frauen vom Gemeindebeirat, ein Frühstück für Frauen zu organisieren. Die Idee, die dahinterstand, war, Frauen aller Altersgruppen zusammen zu bringen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück kennenzulernen und sich in aller Ruhe auszutauschen.

Nach dem reichhaltigen Frühstück, welches sehr positiv angenommen wurde, kamen wir zum zweiten Tagespunkt. Zum Thema „Neue Wege gehen“ referierte Frau Ingrid Krug und berichtete über ihren jahrelangen Einsatz für rumänische Straßenkinder. Ihr Vortrag machte Mut, im eigenen Leben neue Wege zu gehen, wenn es mal nicht mehr weitergeht.

Am Ende des Vormittages sahen wir in 48 zufriedene Gesichter, und wir hoffen, viele davon im Jahr 2021 wiederzusehen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ingrid Krug und unseren fleißigen Helferinnen.

Elke Lopp



ZUR ERINNERUNG

27. Februar bis 4. März 2020 - Altkleidersammlung: Kleiderspenden können in dem angegebenen Zeitraum in Quelkhorn bei Blohm, Am Mühlenberg 2, abgegeben werden. **Eine Annahmestelle für Fischerhude wird in der öffentlichen Presse bekannt gegeben. Kleidersäcke sind in den örtlichen Geschäften sowie im Turm-Raum der Kirche zu haben.**

Freitag, 6. März 2020 - Weltgebetstag: Gastgeber für unsere Region sind in diesem Jahr Frauen der Kirchengemeinde Oyten. Sie laden herzlich zum Gottesdienst, der um **19.00 Uhr** in der St. Petri-Kirche beginnt, und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein.

Sonntag Lätare, 22. März 2020 - Kirchenkreisgottesdienst im Dom zu Verden, Beginn ist um **10.00 Uhr**. Superintendent Fulko Steinhausen wird mit einem Team aus dem Kirchenkreis den Gottesdienst gestalten. An der musikalischen Gestaltung werden verschiedene Chöre unter der Leitung von Tillmann Benfer, Regine Popp und Micha Keding beteiligt sein

KINDERFLOHMARKT IM ALTEN PASTORENHAUS

Am **Sonntag, dem 5. April 2020**, findet in der Zeit von **14.00 - 17.00 Uhr** im Alten Pastorenhaus ein Kinderflohmarkt mit Kleidung, Spielzeug und Kaffee und Torte (auch zum Mitnehmen) statt. Die Standmiete beträgt 5 € pro Tisch plus eine Tortenspende für das Buffet. Die Erlöse aus Standmiete und Kaffee- und Tortenverkauf gehen zu 100% an den evangelischen Kindergarten Fischerhude. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag.

Anmeldungen gerne bei Jenny Pinnow, 0170/18 33 987

oder bei Johanna Becker, 0176/233 13 34



HERZLICHE EINLADUNG!

Am **Sonntag, dem 22. März 2020 um 17.00 Uhr** findet ein Konzert mit **Bernd Schlott, Joe Dinkelbach und Ingo Höricht** in der Liebfrauenkirche Fischerhude statt.

Bernd Schlott lebt seit 2000 in Fischerhude, jetzt in Quelkhorn. Er veröffentlichte acht CDs unter eigenem Namen und war an über 50 CD-Produktionen beteiligt. Er spielt von Solo bis Trio, von Band bis Orchester, unter anderem mit dem Jazzchor Freiburg bei den Bamberger und Freiburger Symphonikern, bei Gershwin-Konzerten als Solist mit dem Bremerhavener Orchester. Er spielt Saxophon, Klarinette und chromatische Mundharmonika.

Seine Gäste: Joe Dinkelbach aus Berne, ein bekannter Pianist mit vielen musikalischen Facetten und außerdem Komponist von Filmmusik. Er ist viel unterwegs mit Romi Camerun, Jörg Seidel, Inga Rumpf u.a.

Ingo Höricht aus Lemwerder, studierte Schulmusik und später bei Maria Grevesmühl und Wolfram König Violine. Er produzierte 40 CDs mit eigenen Kompositionen; Bernd Schlott war bei vielen Aufnahmen beteiligt. Seine aktuellen Ensembles sind „Mellow Melange“ und „Schne“.

Es gibt Musik von Schlott, Höricht, und Dinkelbach - das erste Mal zusammen in diesem Trio in dieser Besetzung - sowie Stücke von Herbi Hancock, Joe Zawinul, Pat Metheny zu hören.

Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

„ICH LASS MICH DOCH NICHT UNTERKRIEGEN!“

Kinderkirchentag



Region Nord

KINDERKIRCHENTAG

der Region Nord

am **16. Mai 2020** in Fischerhude

von **14.30 – 17.30 Uhr**

Unter diesem Motto sind alle Kinder herzlich eingeladen zum

10. Kinderkirchentag in der Region Nord!

Einen Nachmittag lang wollen wir gemeinsam feiern, eine spannende biblische Geschichte hören und erleben, viele Lieder mit und ohne Bewegungen singen, kreativ werden und miteinander viel Spaß haben. Für eine Stärkung zwischendurch würden wir uns über **Kuchenspenden** (trocken) sehr freuen!! (Bitte in der Anmeldung vermerken)

Teilnehmen können alle **Kinder ab sechs Jahren** (jüngere Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson / eines Elternteils). Für Material und Getränke bitten wir um einen Beitrag von **2,- Euro pro Person**.

Anmeldungen: einfach und schnell über die **Online – Anmeldung**

www.region-nord.kreisjugenddienst.de/KinderkirchentagRegionNord

Vorbereitet wird der Kinderkirchentag von Mitarbeitenden aus dem Bereich „Kirche mit Kindern“ der Region Nord (Otterstedt, Fischerhude, Posthausen, Ottersberg und Oyten) und Regionaldiakonin Kerstin Laschat.

Ein Infoflyer wird im Kindergottesdienst / in der Kinderkirche sowie nach Ostern in den Grundschulen der Region verteilt.

Weitere Infos erteilt gerne Regionaldiakonin Kerstin Laschat
(04205 - 319090 oder Kerstin.Laschat@evlka.de).



Für die nötige Materialplanung ist eine

Anmeldung bis zum 11. Mai 2020 wünschenswert!

Nicht angemeldete Kinder können natürlich trotzdem auch immer dazu kommen!!



NEUES VON DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DER REGION NORD



Wusstet ihr schon....

...dass es 2020 viele regionale Aktionen für Kinder gibt?

Nach dem „Lichterzauber“ im November letzten Jahres für die Jüngeren waren im Januar alle Kinder ab 9 Jahren zur „Traumzeit“ eingeladen. Passend zur meist biblischen Geschichte gibt es immer spielerische oder kreative Aktionen, wie z.B. im November die Lichtgläser und Bratäpfel am Lagerfeuer, oder jetzt im Januar die Traumfänger.

Die nächsten Aktionen für Kinder sind:

21.02. „Winterstube“ für Kinder ab 5 Jahren in Ottersberg

27.02. - 13.04. regionaler Kinderchor (für Kinder ab 5 Jahren, jeweils donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr, proben wir in Ottersberg im Gemeindehaus für den Familiengottesdienst am Ostermontag in Ottersberg)

8.04. „Landliebe“ für Kinder ab 5 Jahren (Osterferien) in Otterstedt

16.05. „10. Kinderkirchentag“ in der Region Nord für Kinder ab 6 Jahren (jüngere in Begleitung eines Erwachsenen) in Fischerhude

11./12.08. „Sommernachtstraum“ in Posthausen für (auch angehende) Schulkinder (Sommerferien)

27.11. „Lichterzauber 2020“ für Kinder ab 5 Jahren in Fischerhude

Anmeldungen sind zu allen Aktionen erbeten!! Die Möglichkeit dazu und weitere Informationen finden sich auf

www.region-nord.kreisjugenddienst.de



Wusstet ihr schon....

...dass es ab Ende letzten Jahres einen „Regio Teamer*innen Treff“ gibt?

Jugendliche Teamer*innen bei der Ev. Jugend in der Region Nord treffen sich seit Dezember regelmäßig ungefähr einmal im Monat. Den Auftakt bildete im letzten Jahr die Teamer*innen Weihnachtsfeiern, in der wir gemeinsam kleine Präsente „erspielt“ und leckere Pizza gebacken, gequatscht und die Gemeinschaft genossen haben.

Im Januar ging es dann auf die Bowlingbahn, wo Splits und Strikes uns ordentlich ins Schwitzen brachten...

Der Regio Teamer*innen Treff findet 2020 zu folgenden Terminen statt:

22.02., 21.03., 24.04., 30.05., 04.07., 08.08., 10.10., 07.11., 05.12.

Bei den Treffen gibt es in der Regel Infos und Austausch zur regionalen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; was sonst jeweils noch so passiert, wird individuell geplant.

Vom 30.04. - 03.05. wird es eine Teamer*innen Freizeit an die Nordsee nach Cuxhaven geben.

Weitere Infos gibt's gerne bei Regionaldiakonin Kerstin Laschat.



STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135

oder christian.beneker@t-online.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2020

Wochenspruch:

**„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b**

Sonntag, 10.00 Uhr	1. März - Invokavit Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, mit Taufe - Pastorin Silke Kuhlmann
Mittwoch, 14.30 Uhr	4. März Senioren- und Frauenkreis im Alten Pastorenhaus
Freitag, 19.00 Uhr	6. März Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St.-Petri-Kirche, Oyten , s. Seite 13.
Sonabend, 15.00 - 19.00 Uhr	7. März Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus

Wochenspruch:

**„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns
gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5,8**

Sonntag, 10.00 Uhr	8. März - Reminiszenz Gottesdienst mit Abendmahl, Superintendent Fulko Steinhausen
14.00 - 17.00 Uhr	Kinderflohmarkt, siehe Seite 14.
Sonabend 10.00 - 12.00 Uhr	14. März Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus

JEDE WOCHE TRIFFT SICH AM

Montag,	17.00 Uhr: Blockflötenkreis 19.30 Uhr: Kleiner Chor Fischerhude
Dienstag,	16.30 Uhr: Hauptkonfirmanden 19.15 Uhr: Posaunenchor
Mittwoch,	20.00 Uhr: Living Voices
Donnerstag,	16.30 Uhr: Vorkonfirmanden 19.30 Uhr: Gemischter Chor



Wochenspruch:

**„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“**

Lukas 9, 62

Sonntag - Okuli Gottesdienst mit Pastor Anton Lambertus, Oyten	15. März 10.00 Uhr
Mittwoch, Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus	18. März 14.30 Uhr
Freitag, Ökumenische Kreuzweg der Jugend, s. Seite 22.	20. März ab 16.30 Uhr
Sonabend, Zwergengottesdienst	21. März 15.30 Uhr

Wochenspruch:

**„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“**

Johannes 12,24

Sonntag - Lätare Gottesdienst mit Herrn Christian Beneker Kirchenkreis-Gottesdienst im Dom zu Verden, s. Seite 13. Konzert, siehe Seite 14.	22. März 10.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr
29. März: Ende der Winterzeit, Uhren eine Stunde vorstellen!	

Wochenspruch:

**„Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene
und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“**

Matthäus 20, 28

Sonntag - Judika Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Silke Kuhlmann	29. März 10.00 Uhr
--	------------------------------

KOCHEN SIE GERNE?

Dann probieren Sie mal diese Rezepte aus Simbabwe aus!

Muriwo-Gemüse (4 Personen)

1 gehackte Zwiebel
400 g Kohl (Pak Choi, Spitzkohl, Chinakohl oder Weißkohl)
2 Tomaten (mittelgroß)
4 Frühlingszwiebeln
3 EL Butter
Salz, Pfeffer

Für das Gemüse Kohl und Frühlingszwiebeln in Streifen schneiden, die Tomaten in schmale Stücke. Zwiebeln und Frühlingszwiebeln in der Butter andünsten. Kohl und Tomaten dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

30 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen.

Gemeinsam mit Sadza servieren.

Sadza (4 Portionen)

300 g Maismehl
2 l Wasser

Das Wasser zum Kochen bringen und 150 g Maismehl einrühren. Unter Rühren aufkochen und 15 Minuten bei mittlerer Hitze weiterköcheln lassen. Das übrige Maismehl vorsichtig einstreuen bis die gewünschte Festigkeit erreicht ist. Es sollte die Konsistenz wie Kartoffelpüree haben. Noch einige Minuten quellen lassen.



„Küche“ in Simbabwe

Viel Sadza, wenig Gemüse und kaum Fleisch

TELEFONSEELSORGE ELBE-WESER

SUCHT NEUE MITARBEITENDE

Die Telefon- und Chat-Seelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen.

Damit diese wichtige Arbeit verlässlich getan werden kann, werden neue Mitarbeitende gesucht, die gut zuhören oder im Chat Menschen begleiten können, ehrenamtlich Mitarbeitende werden umfassend ausgebildet, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können.

Wo jemand dann genau eingesetzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, kann am Ende der Ausbildung selbst entschieden werden.

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten einjährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Gesucht werden Frauen und Männer, die allen Anrufern und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision sind nach der Fortbildung selbstverständlich. Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Die Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt. An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029, Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch online unter:

telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst.

Etwa 14.000 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein. Zusätzlich haben sich rund 1.700 Menschen an die Chat-Seelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse, Pressesprecherin Sprengel Stade

CROSSOVER

INNOVATIONSPREIS 2020 IM KIRCHENKREIS VERDEN

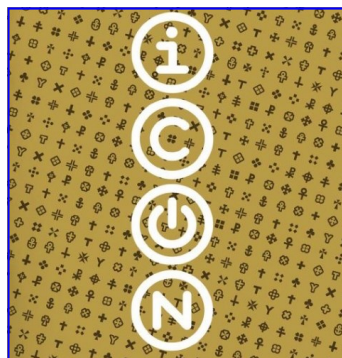
Der Kirchenkreis Verden hat einen Preis ausgeschrieben für Gemeinden, Gruppen oder Initiativen, die in die Zukunft denken. Wer neue Ideen hat und konkrete Projekte plant oder bereits angeschoben hat, kann dabei sein. „Der Innovationspreis „Crossover“ fördert Projekte, die auf inspirierende Weise Menschen mit dem christlichen Glauben in Berührung bringen“ heißt es in der Ausschreibung. Noch bis Ende Mai 2020 können Projekte eingereicht werden und bis zu 2000 € Unterstützung bekommen. Nähere Informationen und den Bewerbungsbogen sind auf der Startseite der Website des Kirchenkreises Verden zu finden unter:

www.kirchenkreis-verden.de

ICON

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ist wieder neu am Start!

Er trägt den Titel ICON. ICON ist eine Begegnung mit dem Antlitz Christi und der Frage nach der Beziehung zu der Person Jesus Christus im eigenen Leben. Er ist traditionell und aktuell, spirituell und gesellschaftspolitisch zugleich profiliert. Ein Erfahrungskreuzweg, der sich mit uns auf den Weg macht zur Freundschaft mit Jesus Christus, dem wahren Selfie Gottes– denn durch die Freundschaft mit Ihm werden uns Erlösung und Freiheit geschenkt. Wir machen uns auf den Weg, gedenken vor Ostern an den Leidensweg Jesu von der Verurteilung bis ans Kreuz. Vor allem Jugendliche, sind herzlich eingeladen, sich mit auf den Weg zu machen. In einer Prozession wollen wir an einzelnen Stationen Halt machen und Bilder und Texte auf uns wirken lassen.



Wann: Freitag, 20. März, 2020 - 16.30 bis 18.15 Uhr,

Treffpunkt: Am Lugenstein vor dem Dom in Verden

NÜTZLICHER RADTOURENPLANER

Für den Radfernweg Mönchsweg von Bremen bis Fehmarn ist eine neue aktualisierte Broschüre kostenlos erhältlich. Neben zahlreichen Kontaktadressen und Erlebnis-Tipps steht Rad-Reisenden darin ein Unterkunftsverzeichnis mit über 90 Betrieben am Weg zur Verfügung. Die Mönchsweg-Route verläuft auf 530 Kilometern von der Weser über die Elbe bis an die Ostsee quer durch Deutschlands Norden.



Die 20-seitige Broschüre kann bei der Geschäftsstelle Mönchsweg kostenfrei angefordert werden. Auch das Radtourenbuch Mönchsweg mit Routenbeschreibung und zahlreichen Detailkarten im Maßstab 1:50.000 ist dort erhältlich (2. überarbeitete Auflage 2018, Verlag Esterbauer, 14,90 €). Eine individuelle Beratung für die Reiseplanung sowie die Mönchsweg-App für den Abschnitt in Schleswig-Holstein runden den kostenlosen Service ab. Der durchgängig beschilperte Mönchsweg folgt den Spuren der Mönche, die einst das Christentum in den Norden brachten. Neben jahrhundertealten Kirchen laden beeindruckende Landschaften und kleine gemütliche Orte ein zu Ruhe und Entschleunigung.

Mehr Informationen unter
www.moenchsweg.de und der Service-Nummer 0431/ 128 508 73.

22. MÄRZ 2020: WELTWASSERTAG

Den internationalen Tag des Wassers haben die Vereinten Nationen erstmals am 22. März 1992 ausgerufen. Seitdem wird alljährlich auf die Bedeutung der Wasservorkommen für die wirtschaftliche Produktivität und den sozialen Wohlstand aufmerksam gemacht.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude, Redaktion: Evemarie Köpke, Tel. 203
E-Mail evemarie@koepe.name; Spendenkonto: KSK Verden, IBAN DE90291526700010032563,
Volksbank Sottrum, IBAN: DE57291656810080245000, Stichwort Gemeindebrief, Anzeigenschluss
ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

Jubilare, die ein Ständchen des Posaunenchores wünschen,
möchten sich bitte drei Wochen vorher mit Herrn Stefan Brüning,
Tel. 7058, in Verbindung setzen.

**HOFFNUNG
IST DER VOGEL,
DER SINGT,
WENN DIE NACHT
NOCH DUNKEL IST.**

Rabindranath Tagore

Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Küsterin: Frau M. Winkelmann, Tel. 1393

Pfarrbüro: Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchenvorstand: Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling Ulrike Dellert,
Jill Erlach, Cai Hildebrand, Rüdiger Meyer, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Frau U. Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau S. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Ch. Lechtleitner, Tel. 789242,
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0176/56793484 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205 / 396423; Pflgerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173 / 6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung A. Müller, Tel.: 0160 538 1660,
M. Meyer, 04297 81 79 022

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231-800430, Fax 04231-935629,
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg
Telefon Büro: 04205 - 31 90 90, mobil: 0160 - 15 32 127
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Telefon 04231 / 937974, Telefax 04231 / 935629,
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Blockflötenkreis montags, 16.30 Uhr, Frau A. Kaußler, Tel. 04205/791791

Posaunenchor dienstags, 19.15 Uhr, Herr Stefan Brüning, Tel. 7058

Gitarrengruppe, mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Elma Ringmann, Tel. 04293-786834

Gospelchor „Living Voices“, mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel. 04293/7399

Gemischter Chor donnerstags 19.30 Uhr, Frau S. Jonda, Tel. 04283/982054

Frauengesprächskreis und Frauenkreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,
Peter Henninger, 04292-40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, 04293/ 78 68 24

Seniorenachmittag einmal monatl. mittwochs, siehe Terminübersicht

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender;

Margret Kollmeier, Tel. 1382, und Ilse Berlemann, Tel. 699

Anonyme Alkoholiker: freitags 19.30 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting
für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

Konfirmanden- Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

KINDERSEITE



Der kleine Käfer hat den Winter überlebt.

Jetzt wärmt ihn die Frühlingssonne,
und er möchte zum anderen Käfer krabbeln.

Er kann nicht fliegen oder von einem Ast zum benachbarten hüpfen.

Welchen Ast muss er nehmen?

Eure *Evemarie Köpke*